

Pressemitteilung Nr. 09 / 2022 vom 07. April 2022

Staatsregierung beendet Gesundheitsschutz – GEW Bayern kritisiert die Aufhebung der Testnachweispflicht in den Kitas

Ab dem 1. Mai soll die Testnachweispflicht in bayerischen Kitas entfallen und auch kein freiwilliges Testangebot an Eltern mehr gemacht werden. Die Förderung der PCR-Pooltests läuft noch bis Ende August, aber nur für die Landkreise und Kommunen sowie Träger, die sie eingeführt haben. Die GEW Bayern kritisiert dieses Vorgehen.

Die GEW Bayern kann den Wunsch nach Lockerungen der Maßnahmen zum Schutz vor COVID verstehen, hält die Aufhebung der Testnachweispflicht vonseiten der Staatsregierung aber angesichts nie dagewesener Infektionszahlen für einen Fehler. "Durch den Wegfall der Testnachweispflicht wird sich der Virus nicht auflösen, sondern weiterhin in der Arbeit in den Kitas zu großen Herausforderungen führen. Es sind schon einige Fälle von Wiederinfektionen innerhalb der letzten Wochen aufgetreten", führt Christian Gündling, Leiter einer Kita und Sprecher der Fachgruppe sozialpädagogische Berufe der GEW Würzburg aus.

"Wir wollen weiterhin geeignete Testverfahren, also PCR-Pooltests für alle Einrichtungen, um die Zahlen nach unten zu drücken und um möglichst viele Infektionen zu vermeiden. Masken für die Beschäftigten und Luftfilter für die Einrichtungen halten wir für weitere wichtige Bausteine im Infektionsschutz. Wir gehen davon aus, dass nach den jetzigen Lockerungen wieder mehr Infektionen auftreten werden und weiterhin viel Personal krankheitsbedingt ausfallen wird. Das sorgt für Versorgungslücken und vermeidbare Risiken für die Beschäftigten, denn das Risiko für Long COVID ist da und uns sind viele Kolleg*innen bekannt, die viele Wochen ausfallen, weil COVID eben auch eine schwere Erkrankung sein kann", verdeutlicht Gerd Schnellinger, stellvertretender Landesvorsitzender der GEW.

Die GEW fordert darüber hinaus eine Entlastung des Personals für die Durchführung und Kontrolle der Testungen. Es müsse dafür eine personelle und finanzielle Unterstützung der Kitas geben.

Für Fragen und Interviews stehen ihnen zur Verfügung:

- Gerd Schnellinger, stellvertretender Landesvorsitzender, 0179 42 59 064, gerd.schnellinger@gew.bayern
- Christian Gündling, Kita-Leiter, 0170 71 41 953, chris.gue@gew-unterfranken.de



Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist ein starkes Team von über 280.000 Frauen und Männern, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen pädagogischen Einrichtungen. Die GEW ist parteipolitisch unabhängig, aber nicht unparteiisch. Das bedeutet: Wir ergreifen Partei für die Beschäftigten, für die Entwicklung und den Ausbau eines demokratischen Bildungswesens.

Weitere Informationen zum Landesverband Bayern finden Sie unter: https://www.gew-bayern.de